

ANMELDUNG (Bitte per Post an EREV e.V., Flüggestr. 21, 30161 Hannover oder per Fax an 0511 - 390 881-16 senden.)

EREV
FACHTAG 2017-83
ERZIEHUNGSSTELLEN

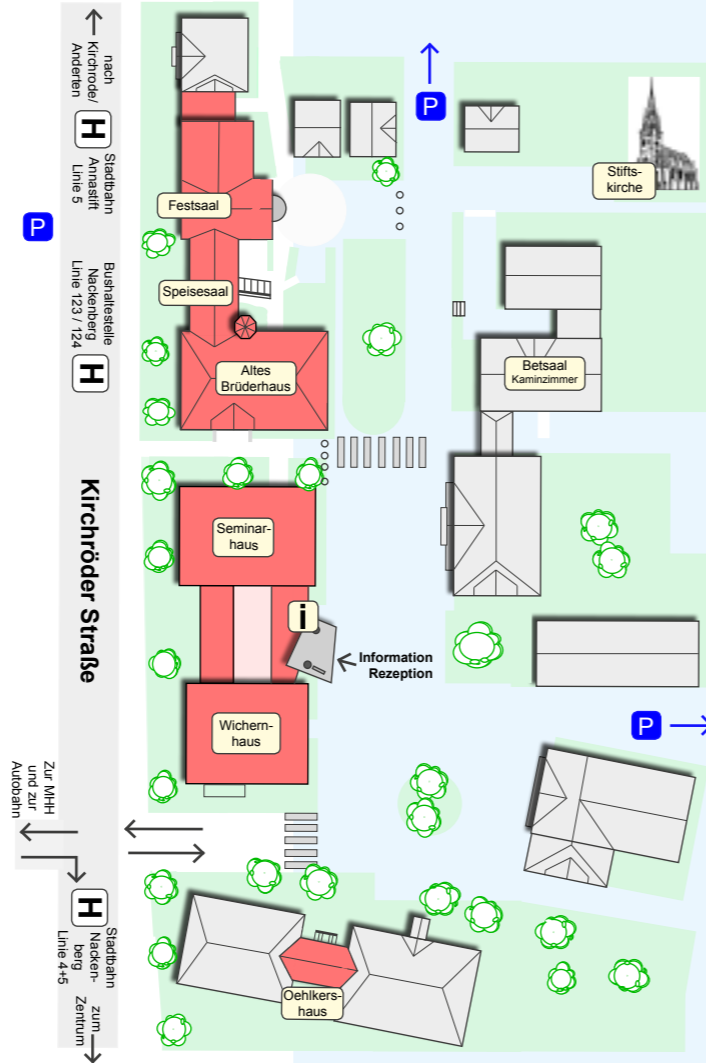
**Erfolgsmodell
Erziehungsstelle –
Standortbestimmung
und Perspektiven**

**20./21. November 2017
in Hannover**

Name, Vorname	Geburtsjahr *
<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	
für Rückfragen erreichbar unter Telefon/mobil	beschäftigt als
E-Mail	
Übernachtung ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Einzelzimmer <input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit: Name	
Kost: vegetarisch <input type="checkbox"/> vegan <input type="checkbox"/> laktosefrei <input type="checkbox"/> glutenfrei <input type="checkbox"/>	
Ich möchte am Nach(t)geplauder im Stephansstift am 20. November 2017 um 20.00 Uhr teilnehmen	
ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Bitte vergessen Sie nicht, die Anmeldung umseitig zu unterschreiben!
Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

* Angaben für den Fördermittelnachweis



LAGEPLAN DES STEPHANSTIFTES

ORGANISATORISCHES

VORBEREITUNGSGRUPPE

Brigitte Wagner, Hannover
Martina Fackeldey, Großefehn
Gunnar Wendt, Großefehn
Heidrun Begemann, Bremen
Ulrich Kenkel, Bremen
Wolfgang Lemmer, Bad Bentheim
Petra Wittschorek, Hannover

Veranstalter

Evangelischer Erziehungsverband e. V.
(EREV)

Ansprechpartnerin

Petra Wittschorek
Telefon (0511) 39 08 81-15
Fax (0511) 39 08 81-16
E-Mail p.wittschorek@erev.de

Leitung

Petra Wittschorek

Tagungshaus

Stephansstift – Zentrum für
Erwachsenenbildung gGmbH
Hotel und Tagungshaus
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover
Telefon (0511) 53 53-311

Teilnahmebeitrag

288,- € für Mitglieder
319,- € für Nichtmitglieder
inkl. Unterkunft und Verpflegung

Teilnehmerzahl

130

Die Unterkunft erfolgt im Tagungshaus. Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Voranreisen oder Anschlussübernachtungen können direkt im Tagungshaus angefragt werden.

EREV

FACHTAG 2017-83
ERZIEHUNGSSTELLEN



Foto: © Esther Stosch/pixelio.de

**Erfolgsmodell
Erziehungsstelle –
Standortbestimmung
und Perspektiven**

**20./21. November 2017
in Hannover**

INHALT UND ZIELSETZUNG

Der EREV verfolgt seit 20 Jahren das Ziel, die Fachlichkeit und den Austausch der pädagogischen Fachkräfte in den Erziehungsstellen zu fördern.

In den Erziehungsstellen, als besondere Form der stationären Heimerziehung, leben junge Menschen, deren Betreuung und Förderung einen hohen Grad an Fachlichkeit und Reflexivität erfordern. Bundesweit nimmt das Leistungsangebot Erziehungsstellen zwischenzeitlich einen festen Platz im Spektrum der Hilfen zur Erziehung ein und hat in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten an fachlicher Bedeutung gewonnen. Erkennbare fachliche, gesellschaftliche und rechtliche Veränderungen geben Anlass, die ursprünglichen Entstehungsbedingungen, neue fachliche Herausforderungen, individuelle Verantwortungsbereiche der Beteiligten sowie notwendige strukturelle Voraussetzungen und Qualitätsentwicklungsmaßnahmen der Erziehungsstellen aus verschiedenen Perspektiven in den Blick zu nehmen und zu prüfen, was denn den Erfolg der Erziehungsstellen ausmacht und wie dieser auch zukünftig zu sichern ist.

Nach aktuellen Informationen aus Forschung und Praxis wird allen Teilnehmenden die Gelegenheit eröffnet in moderierten Arbeitskreisen darüber zu diskutieren, was den fachlichen Stellenwert der Erziehungsstellen ausmacht, welche Kompetenzen für die Arbeit in Erziehungsstellen auch zukünftig unverzichtbar sind und welche rechtlichen und fachlichen Anforderungen sich auf die konzeptionelle Weiterentwicklung der Erziehungsstellen auswirken.

Die qualifizierte Wahrnehmung der Fachberatung als eine wesentliche Voraussetzung erfolgreicher pädagogischer Arbeit in Erziehungsstellen wird von Praktikern zur Diskussion gestellt und nicht zuletzt bietet der Bericht einer Betreuten aus dem „Innenleben“ einer Erziehungsstelle Denkanstöße, die eigene Praxis in der Erziehungsstelle kritisch zu prüfen.

METHODEN

Fachvorträge, moderierte Arbeitskreise, Praxisberichte, Standortbestimmung

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in den Erziehungsstellen, Fachberater und Interessierte sowie Fachkräfte der Jugendämter, die ihr Wissen bezüglich der Arbeit in Erziehungsstellen aktualisieren und erweitern möchten.

TAGUNGSABLAUF

Montag 20. November 2017

10.00 Uhr START IN DEN TAG MIT KAFFEE UND TEE

11.00 Uhr BEGRÜSSUNG UND ORGANISATORISCHE HINWEISE

Petra Wittschorek, Hannover

11.10 Uhr AKTIVER EINSTIEG INS THEMA

Die Erziehungsstelle ist ein Erfolgsmodell, weil ...

Brigitte Wagner, Hannover

11.30 Uhr REFERAT 1

Erfolgsmodell Erziehungsstelle im historischen Kontext und im Spiegel der Forschung

Entstehung von Erziehungsstellen bundesweit, Qualitätsentwicklungen, Standardentwicklungen, Bedingungen

Prof. Dr. Matthias Moch, Stuttgart

12.30 Uhr MITTAGESSEN

14.00 Uhr REFERAT 2

Erfolgsmodell Erziehungsstelle!? – aus der Sicht eines Jugendamtes

Erfahrungen mit Erziehungsstellen, Kompetenzen, Erwartungen und ein Blick in die Zukunft

Ute Vogt-Behrens, Celle

15.00 Uhr FRISCHE-LUFT-PAUSE

15.15 Uhr REFERAT 3

Erfolgsmodell Erziehungsstelle und trotzdem Familie

Die pädagogische Diskussion in der Jugendhilfe dreht sich in der Regel um Kinder und Jugendliche, deren Herkunftsfamilien oder die Rolle der BetreuerInnen in diesen Settings. Selten werden jedoch diejenigen thematisiert, die in den pädagogischen Prozessen ebenfalls eine wichtige Rolle spielen, profitieren oder beeinträchtigt werden: Die leiblichen Kinder von Familien, die traumatisierte Kinder in ihren Familienkreis aufnehmen.

Jörg Harder, Schleiden

16.15 Uhr KAFFEEPAUSE

TAGUNGSABLAUF

16.45 Uhr FACHLICHE STANDORTBESTIMMUNG DER TEILNEHMENDEN IM MODERIERTEM AUSTAUSCH

Erfolgsmodell Erziehungsstelle – Voraussetzungen und Basis-kompetenzen für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit

Moderation: *Brigitte Wagner | Martina Fackeldey | Gunnar Wendt | Wolfgang Lemmer | Heidrun Begemann / Ulrich Kenkel*

18.30 Uhr ABENDESSEN

20.00 Uhr NACH(T)GEPLAUDER

Im Stephansstift

Dienstag 21. November 2017

8.30 Uhr START IN DEN TAG MIT KAFFEE UND TEE

9.00 Uhr ORGANISATORISCHES

9.10 Uhr REFERAT 4

Erfolgsmodell Erziehungsstelle

You'll never walk alone – nur gemeinsam unschlagbar!

Zur Rolle und Funktion der Fachberatung in Erziehungsstellen

FachberaterInnen der Bremer Erziehungsstellen

10.20 Uhr KAFFEEPAUSE

10.50 Uhr REFERAT 5

Erfolgsmodell Erziehungsstellen – im Fokus unterschiedlicher Perspektiven

Das Leistungsangebot der Erziehungsstelle hat sich als passgenaue Hilfeform etabliert und ist aus der Erziehungshilfe nicht mehr wegzu-denken. Es lohnt sich gerade deshalb dieses stationäre Betreuungsform aus unterschiedlichen Blickwinkeln und Perspektiven zu betrachten. Svenja W. lebt in einer Erziehungsstelle. Sie wird aus ihrem Leben »zwischen diesen« der Herkunftsfamilie und der Erziehungsstelle berichten. Heike Eckert als Fachkraft in einer Erziehungsstelle und Jürgen Weihrauch aus der Perspektive der Fachberatung knüpfen daran an und setzen sich inhaltlich mit den Themen Haltung, Motivation sowie Chancen und Grenzen einer Erziehungsstelle auseinander.

Jürgen Weihrauch (Fachberater) | Heike Eckert (Erziehungsstelle) | Svenja W. (Betreute), Grobfehn

12.00 Uhr AUSWERTUNG DES FACHTAGS UND VERABSCHIEDUNG

12.30 Uhr MITTAGESSEN

Unterschrift

Die AGBs (siehe unter: www.erev.de) -> Fortbildungen oder EREV-Fortbildungsprogramm 2017, Seite 4/5 habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich durch meine Anmeldung damit einverstanden.

Strabe/Hausnummer

PLZ Ort

Name / Name der Einrichtung

nur falls abweichend: Dienstanschrift

PLZ Ort

Strabe/Hausnummer

Name der Einrichtung

Absender (ein gut lesbarer Stempel tut es auch)
Rechnungsschrift

Bundesland

Mitglieds- oder Kundennummer

Evangelischer Erziehungsverband e.V.

(EREV)

Függestraße 21

30161 Hannover

0,45 €